

Ansprechpersonen

Regula Heller
T +41 31 511 38 41
regula.heller@anq.ch

Andreas Mischler
T +41 79 356 63 59
andreas.mischler@siris-implant.ch

An die
Qualitätsverantwortlichen
der Akutspitäler
mit einem Leistungsangebot in der
Wirbelsäulenchirurgie

Bern, 13. Oktober 2022

ANQ MESSUNGEN AKUTSOMATIK Implantatregister SIRIS Wirbelsäule (SIRIS Spine) Einführung Patient Reported Outcomes Measures (PROMs) – Stand der Arbeiten

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir informieren Sie über den Stand der Arbeiten im Hinblick auf die weiteren geplanten Ausbaustufen des Implantatregisters SIRIS Wirbelsäule.

Ab Februar 2022 werden nebst den dorsalen, lumbalen Spondylodesen auch die beiden Wirbelsäuleneingriffe perkutane Vertebroplastien und Kyphoplastien verpflichtend im Register erfasst.

Ab Januar 2023 waren gemäss dem [Detailkonzept SIRIS Wirbelsäule](#) die nächsten Ausbaustufen, die Einführung von Patient Reported Outcomes Measures (PROMs) sowie die Erfassung von zervikalen Spondylodesen, vorgesehen.

Die geplanten Ausbaustufen verzögern sich. Der SIRIS Stiftungsrat hat entschieden, auf den Einschluss der zervikalen Spondylodesen vorläufig noch zu verzichten und den Schwerpunkt auf die Einführung der PROMs zu legen. Die Einführung der PROMs auf nationaler Ebene kann frühestens ab Herbst 2023 umgesetzt werden.


Nachfolgend informieren wir über den aktuellen Stand der Arbeiten.

- EUROSPINE hat im Auftrag der SIRIS Stiftung und in enger Zusammenarbeit mit dem SIRIS Scientific Advisory Board Spine (SSAB) ein Konzept zur Einführung von ePROMs (elektronische PROMs) erarbeitet. Der Qualitätsausschuss Akut des ANQ hat das Konzept diskutiert und seine Inputs zurückgemeldet. Aktuell befindet sich das Konzept in der Diskussion der Fachgesellschaften, bevor es vom SIRIS Stiftungsrat verabschiedet wird.
- Die Auswahl der definitiven PROMs-Instrumente sowie die Frage, bei welchen Eingriffsarten sollen die PROMs verpflichtend erfasst werden, sind in Diskussion. Die definitiven Entscheide dazu sind noch ausstehend und werden in den kommenden Wochen erwartet.
- Es ist vorgesehen, dass die Patientinnen und Patienten via E-Mail oder SMS einen Link mit dem Zugang zur Patientenbefragung präoperativ sowie drei und zwölf Monate postoperativ erhalten. Eine Papiererfassung ist nicht vorgesehen.
- Aktuell wird die SIRIS Spine Registerplattform entsprechend ausgebaut und für den Test in einer Pilotphase vorbereitet. Der genaue Start der Pilotphase ist noch nicht festgelegt.
- Ziel des Piloten ist es, vor der nationalen Implementierung die neue ePROMs-Funktion sowie die dazu nötigen Prozesse und Arbeitsschritte in mehreren Pilotspitäler und -kliniken zu testen.

- Die Pilotphase wird mit acht bis zehn Spitälern und Kliniken aus der deutsch- sowie französischsprachigen Schweiz durchgeführt. Es haben bereits einige interessierte Spitäler und Kliniken eine Teilnahme zugesichert.
- **Wir suchen noch circa drei bis vier interessierte nicht universitäre Institutionen, das heisst Institutionen der Zentrums- und Grundversorgung sowie spezialisierte Kliniken.** Interessierte Spitäler und Kliniken melden sich gerne bei Regula Heller.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und erteilen gerne weitere Auskünfte oder beantworten Ihre Fragen. Für den ANQ ist Regula Heller regula.heller@anq.ch und für die SIRIS-Stiftung Andreas Mischler andreas.mischler@siris-implant.ch die Kontaktperson.


Freundliche Grüsse



Regula Heller
Leitung Akutsomatik
Stv. Geschäftsleiterin ANQ



Andreas Mischler
Geschäftsleiter SIRIS Stiftung



PD Dr. med. Thorsten Jentzsch, MSc
Leiter SIRIS SSAB

Kopie an: PD Dr. med. Emin Aghayev, EUROSPINE
SIRIS Stiftungsräte
Mitglieder des Spine Scientific Advisory Board (SSAB)
Präsidenten der Fachgesellschaften
- swiss orthopaedics
- Schweizerische Gesellschaft für Neurochirurgie
- Schweizerische Gesellschaft für Spinale Chirurgie